

Bei dem reichhaltigen Inhalt der Zeitschrift **Das Recht**, welche in gefälliger Ausstattung 2 mal monatlich erscheint und von der gesamten Juristenwelt wie der einhelligen Kritik vollberechtigt als die univervellste deutsche juristische Zeitschrift bezeichnet ist — — —

(Zeitschrift für das Notariat und freiwillige Rechtspflege in Bayern 1903, Nr. 6.)

|| dürfte sich jetzt nach Beendigung der Gerichtsferien eine umfassende Verwendung um so mehr lohnen, als auch unsere Bezugsbedingungen äußerst günstige sind.

☛ Neben allen Juristen und Verwaltungsbeamten jeden Alters und Standes (auch Studenten und Referendare) kommen als Abonnenten auch

☛ alle größeren Bank- und Handelsinstitute,

☛ sowie alle Versicherungsgesellschaften

☛ in Betracht.

Prospekte und Probenummern stehen gern zur Verfügung. Besonderen Vertriebsvorschlägen sehen wir gern entgegen.

Hannover, im September 1903.

Selwingsche Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

**Die dauernde Heilung
der Morphiumsucht
und der**

„Abstinenz-Erscheinungen“

durch Heilung der

Morphium-Vergiftung.

Ihre Verhütung durch Immunisierung resp. Paralisierung der schädlichen Wirkung (Entgiftung) des Morphiums.

Auf Grund dreijähriger, in ca. 90 ärztl. Krankenberichten bestätigter Resultate.

(Mit 20 Krankengeschichten.)

Von Dr. Brill, Fulda.

Preis 1 M.

Ein bekannter Berliner Arzt, dem das Manuskript vorgelegen hat, schreibt an den Verfasser: „Jeder Arzt, dem das Wohl seiner Patienten am Herzen liegt, wird Ihre neueste Arbeit mit Freude und Anerkennung begrüßen. . . .“

Komm.-Verlag von F. J. Reinhardt
in Fulda.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Ⓩ Die
Vormerkung
nach
Bürgerlichem Gesetzbuche

Von

Dr. iur. Kurt Philipsen.

Preis: 2 M 50 ♂ ord., 1 M 90 ♂ no.

Berlin, 2. September 1903.

Struppe & Winckler.

Nur einmal hier angezeigt!

Ⓩ Soeben erschien:

O. v. Leixner, Also sprach Zarathustras Sohn.

Zweite Auflage. 3 M ord., 2 M 10 ♂ netto, 1 M 80 ♂ bar.

Gebundene Exemplare, 4 M ord., sind in den Bar-Sortimenten von J. Bachmann, Berlin — K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin und Alb. Koch & Cie., Stuttgart vorrätig.

Der Roman schildert die Entwicklung eines jungen Gelehrten, der die Gedankenwelt Nietzsches in einem Werke „Also sprach Zarathustras Sohn“ noch zu überbieten strebt. Er sucht sich von allen Banden der Liebe und des Bluts loszureissen. Aber am Sterbelager der Mutter erkennt er unter erschütternden Geisteskämpfen, dass sein „Herrentum“ ein Wahn gewesen sei und kein Mensch ohne die „Vielen“ zu leben vermag. Als ein Gegenstück ist das Schicksal eines zweiten mit in das Ganze verwebt, der zu Grunde geht, aber zugleich die Wahrheit ausspricht, dass „der Herr, der frei dient“, das höchste Ziel der Bildung darstellt.

Berlin, im September 1903.

Otto Janke.

Paul Neff Verlag (Carl Büchle) in Stuttgart

Olivers
Unterrichtsbriefe
mit
humoristischem
Uebungstoff

Englisch

Brief 15 bis 18 sind erschienen

Soeben erschienen:

Jubiläums-Ausgabe.

25. Jahrgang.

Jubiläums-Ausgabe.

Wirtschaftsbuch für Deutsche Beamte 1904

sowie

Wirtschaftsbuch für Deutsche Beamtinnen 1904

24. Jahrgang.

Zu beziehen direkt vom Verlag **Berth. Volkman** in Hannover oder durch **Fr. Volkman** in Leipzig.